

838/J XXV. GP

Eingelangt am 25.02.2014

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz
und weiterer Abgeordneter
an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur

betreffend „Ganztägige Schulformen“ – Inserat des BMUKK in „Österreich“ am 23. Februar 2014

In der Tageszeitung „Österreich“ vom 23. Februar 2014 ist auf Seite 35 ein Inserat des BMUKK mit dem Titel „Ganztägige Schulformen“ zu finden.



GANZTÄGIGE SCHULFORMEN

Professoren
betreiben
Kindergarten
mit
Sport
betrieben

**Bis 2018 insgesamt
200.000 Betreuungsplätze**

GANZTÄGIGE SCHULFORMEN
sorgen für mehr
Chancengerechtigkeit
im Bildungssystem.

Von ganztägigen Schulformen profitieren Kinder und deren Eltern, denn sie ermöglichen eine bessere Förderung von Talenten und eine leichtere Vereinbarkeit von Beruf und Familie. In den nächsten vier Jahren sollen zusätzlich 70.000 Ganztagschulplätze geschaffen werden.

Finanzhilfe
Unterstützung

Um die ganztägigen Schulformen auszubauen, erhalten die Schulbetreiber ab diesem Jahr jährlich

zusätzlich 80 Millionen Euro für Investitionen und Personal. Läufe, alle nach Plan, werden bis zum Schuljahr 2018/19 insgesamt 200.000 Plätze zur Verfügung stehen und rund 30 Prozent aller schulpflichtigen Kinder eine ganztägige Betreuung haben.

Ausgewogener Mix aus Schule und Freizeit

Zwei Arten von ganztägigen Schulformen werden damit gefördert: Die Nachmittagsbetreuung bietet neben betreuten Lernzeiten vor allem Freizeitaktivitäten nach dem Vormittagsunterricht an. Bei der verschränkten Ganztagschule werden Unterricht und Freizeitphasen

ab. Das Angebot an zusätzlichen Aktivitäten soll Ertrags- und Begabungen der Schülerinnen fördern, bei Selbstvertrauen stärken und die Integration unterstützen. Der Tagesablauf wechselt zwischen Lernen, Ruhe-, Spiel-, Förder- und Essenszeiten und ist dem jeweiligen Alter angepasst.

Finanzhilfe
Betreuung

Ganztägige Schulformen können vor allem in ländlichen Pflichtschulen und in der AHS-Unterstufe angeboten werden. Je nachdem, wie stark der Bedarf an den einzelnen Schulstandorten ist, können sie kleiner, schulstufen- oder schulübergreifend geführt werden. Über die Schulbetreiber auch außerhalb der

Unterrichtszeit professionell betreut sind, werden sie außer von Lehrerinnen auch von Freizeitpädagoginnen besetzt.

3400 neue Arbeitsplätze

Durch den kontinuierlichen Ausbau ganztägiger

Schulformen entstehen in den nächsten vier Jahren rund 300 neue Arbeitsplätze für Lehrerinnen und ebenso viele für Freizeitpädagoginnen.

Weitere rund 1000 Arbeitsplätze werden durch Infrastrukturinvestitionen geschaffen.

Wichtige Fakten zur Tagesbetreuung

Das bringt die österreichweite Ausbaupolitik für ganztägige Schulformen:

- Group-Zeit für gezielte Förderung von Kindern.
- Eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie.
- Ganztägige Schulformen werden mit Nachmittagsbetreuung (16 bis 18 Uhr) in verschiedenen Formen angeboten.

• In der verschränkten Form auch im Vormittag, Lern- und Freizeit im Laufe des Tages.

• In beiden Formen werden die Schülerinnen bis mindestens 16 Uhr betreut – am Freitag ist in der verschränkten Form bis ab 14 Uhr möglich.

Informationen & Kontakt:
Tel: +43 (0) 1 517 24 480 (Zentrale)
E-Mail: tagbetreuung@bmu.gv.at

www.bmukk.gv.at

ENTWERTUNGSSCHUTZ

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur die folgende

Anfrage

1. Auf welche Höhe belaufen sich die Kosten für dieses Inserat?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.